

WIDERSTAND

Neueste Entwicklungen haben das uralte Thema „Widerstand“ gegen illegitime Macht wieder aktuell werden lassen. Beispiele sind die Aufstände gegen Diktatoren in Nordafrika und im Nahen Osten. Die Tagung umfasst nicht nur den „Königsmord“, sondern auch demokratisch und rechtsstaatlich sublimierte Formen des Widerstands wie die Anrufung von Verwaltungs- und Verfassungsgerichten, direkte Demokratie, Demonstrationen u.ä. Ein Gegenstand von vielen ist die vermutlich rechtswidrige Milliardenbelastung von Steuerzahlern mit Schulden anderer Staaten und Verlusten von Banken.

Wie in früheren Tagungen stehen für die Referate und die anschließende Diskussion je 30 Minuten zur Verfügung.

Die früheren Speyerer Demokratietagungen behandelten folgende Themen:

- Demokratie vor neuen Herausforderungen (1997)
- Adäquate Institutionen: Voraussetzungen für „gute“ und bürgernahe Politik ? (1998)
- Direkte Demokratie (1999)
- Politische Klasse und Verfassung (2000)
- Reform der Parteiendemokratie (2001)
- Korruption in Politik und Verwaltung (2002)
- Die deutsche Krankheit: Organisierte Unverantwortlichkeit? (2004)
- Korruption (2005)
- Defizite in der Korruptionsbekämpfung und der Korruptionsforschung (2006)
- Defizite in Staat und Verwaltung (2007)
- Integrität in Staat und Wirtschaft (2008)
- Systemmängel in Demokratie und Marktwirtschaft (2010)

Die Tagungsbände werden bei Duncker & Humblot (Berlin) verlegt; der sechste Band ist als Knauer-Taschenbuch (München) erschienen.

Tagungsort

Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2, 67346 Speyer

Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226
Edith Göring 06232/654-269
Fax 06232/654-488
E-mail: Tagungssekretariat@dhv-speyer.de
<http://www.dhv-speyer.de>

Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 29. September 2011 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Hochschule. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmer bezahlen 300 Euro. Pressevertreter sind beitragsfrei. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin bzw. einen Ersatzkandidaten benennen können.

Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Auf dem Campus der Hochschule steht eine begrenzte Anzahl von einfachen Zimmern mit Dusche und WC zum Preis von 36 Euro pro Übernachtung zur Verfügung. Sofern Ihrem Wunsch nach Unterbringung entsprochen werden kann, erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Hochschule ist leider nicht möglich. Ein Hotelverzeichnis schicken wir Ihnen gerne zu.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



13. Speyerer Demokratietagung WIDERSTAND

Endgültiges Programm

27. bis 28. Oktober 2011

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Hans Herbert von Arnim

Donnerstag, 27. Oktober 2011

- 10.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. *Joachim Wieland*
Rektor, Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer, Mitglied des
Verfassungsgerichtshofs Nordrhein-Westfalen
- 11.00 Uhr **Dürfen UN und NATO den innerstaatlichen
Widerstand gegen Diktatoren unterstützen?**
Prof. Dr. *Christian Tomuschat*
Humboldt-Universität zu Berlin, ehem. Mitglied
des UN-Menschenrechtsausschusses und der
UN-Völkerrechtskommission
- Moderation:**
Prof. Dr. *Joachim Linck*
Direktor des Landtags Thüringen a.D.
- 12.00 Uhr Kaffeepause
- 12.30 Uhr **Die Euro-Rettung: ein Thema für Wut-
Bürger?**
Prof. Dr. *Hans-Olaf Henkel*
Honorarprofessor an der Universität Mannheim,
Präsident des BDI a.D., Präsident der Leibniz-
gemeinschaft a.D., Bestsellerautor
- Moderation:**
Ministerialdirigent Dr. *Thomas Darsow*
Innenministerium Mecklenburg-Vorpommern
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 15.00 Uhr **Widerstand heute**
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- Moderation:**
Konrad Hiersemann
Referatsleiter, Rettungsdienst, Katastrophen-
und Brandschutz, Landesdirektion Chemnitz

- 16.00 Uhr **Direkte Demokratie: eine Form des
Widerstands?**
Prof. Dr. Dr. h.c. *Daniel Thürer*
Universität Zürich, Präsident der Deutschen
Gesellschaft für Völkerrecht
- Moderation:**
Ruth Henn
Direktorin des Amtsgerichts Gera
- 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.30 Uhr **Götterdämmerung in Bayern? Der Sturz
eines Ministerpräsidenten und Blockaden
politischer Reformen**
Dr. *Gabriele Pauli*
Landrätin a.D., Mitglied des Bayerischen
Landtags, München
- Moderation:**
N.N.
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Dinnerspeech
- Widerstand durch direkte Demokratie –
aus der Sicht eines Aktivisten**
Sebastian Frankenberger
Erfolgreicher Aktivist beim Rauchverbot in
Bayern, Buchautor, Vorsitzender der ÖDP

Freitag, 28. Oktober 2011

- 9.00 Uhr **Widerstand mit Wort und Feder: gegen
politische Korrektheit**
Dr. *Thilo Sarrazin*
Senator a.D., Vorstandsmitglied der Deutschen
Bundesbank a.D., Bestsellerautor
- Moderation:**
Ministerialrat Dr. Stefan Brink
Abteilungsleiter beim Landesbeauftragten für
Datenschutz
- 10.00 Uhr **Seid untertan der Obrigkeit? Wandel
des Widerstandsverständnisses der
Evangelischen Kirche**
Eberhard Cherdron
Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche der
Pfalz i.R., Speyer
- Moderation:**
Prof. Dr. *Albert Janssen*
Direktor des Landtages Niedersachsen i.R.
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Gegen die Diskriminierung der Frau.
Der Kampf um die Emanzipation**
Dr. iur. *Nadja Braun Binder*, MBA
Ehem. Leiterin des Rechtsdienstes der Schweizer
Bundeskanzlei
- Moderation:**
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
- 12.30 Uhr **Zeit für Widerstand?**
Prof. Dr. *Hans Herbert von Arnim*
Deutsche Hochschule für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung